

Auf innovativen Wegen

Das Luzerner Sinfonieorchester: mit künstlerischer Strahlkraft und musikvermittlerisch visionär unterwegs.

HSLU – Musik — Für Numa Bischof Ullmann, Intendant des Luzerner Sinfonieorchesters (LSO), ist es eine Herzensangelegenheit, aber auch eine tiefe Überzeugung, neben künstlerischen Höchstleistungen des Klangkörpers wegweisende Arbeit in der Musikvermittlung zu leisten. Da erstaunt es kaum und doch ist es bislang einzigartig, dass das LSO unter seinen interessierten Orchestermusikerinnen und -musikern erstmals ein Stipendium zur Teilnahme am neuen Weiterbil-



Foto: Vera Hartmann

dungsprogramm **CAS Musik vermitteln** vergibt, das gemeinsam mit der Hochschule Luzern – Musik initiiert und entwickelt wurde und in enger Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival ab Herbst 2021 durchgeführt werden soll.

Wir haben bei Numa Bischof nachgefragt:

Stipendien werden normalerweise für künstlerisch herausragende Leistungen vergeben – nun für eine Profilierung in der Musikvermittlung: Wie kam es zur Idee?

Wir wollen uns als Orchester weiterentwickeln. Das betrifft genauso unseren Klangkörper wie auch unser Engagement in der Musikvermittlung. Das Programm, das 2008/09 ins Leben gerufen wurde, hat bei uns seit jeher einen grossen Stellenwert und wurde von den Orchestermitgliedern mitgeprägt und -gestaltet. Dass diese mit einer Begeisterung für die Musikvermittlung ihre Arbeit darin professionalisieren und weiter vertiefen können, ist uns ein Anliegen und kommt letztendlich dem ganzen Orchester zugute.

Was möchten Sie damit bewirken?

Unser Musikvermittlungsprogramm lebt davon, dass viele unterschiedliche Perspektiven



einflüssen. Einige unserer Projekte wie das Patenprojekt oder die Stationskonzerte in Alters- und Pflegeheimen gehen auf Initiativen unserer Orchestermusikerinnen und -musiker zurück. Das wollen wir weiter fördern, indem wir durch Stipendien die Möglichkeit geben, sich ein Jahr lang vertieft mit Musikvermittlung zu beschäftigen.

Wann wäre das damit verbundene Ziel erreicht?

Wenn Orchestermitglieder ihre Ideen im Bereich Musikvermittlung professionell weiterentwickeln und einbringen können und ein lebhafter Austausch innerhalb des ganzen Klangkörpers darüber entsteht, welchen Beitrag wir zum kulturellen Leben leisten können.

Wie sieht das Kernprofil erfolgreicher Künstlerinnen und Künstler der Zukunft aus?

Sie sind ein Teil dieser Gesellschaft und das muss in ihrem Wirken sichtbar werden. Wir wollen ein Orchester sein, das mit diversen Gruppen der Stadt und der Region partnerschaftlich und freundschaftlich verbunden ist und Türen öffnet für das Erleben von Musik.